

Bausteine des (Um)Weltburgersinn Modelles **KO-Operation: Heilkraft des nachhaltigen Weltburgertum**

Leidenschaftliches¹ Erwachen einer gemeinsamen Zukunftsvision in der WeltStadt **Nachhaltige Haus-Haltung getragen und verantwortet durch Kenntnis der Weltbürger**

Die Weltgeschichte berichtet von historischen Geschehen der Menschheit als eine reiche unfassbare Geschichte die schwierig zu durchgründen ist weil der menschliche Geist es die Specie Homo Sapiens sapiens ermöglicht hat eine Intelligenz zu entwickeln die unerschöpflich ist und sich manifestiert als Hinterlassenschaft von menschliches Vermögen und Unvermögen.

Unser heutiges Weltbild markiert ein Geschehen von unaufhaltsamen Betrieb, ein schier neurotischer Zwang zur Darstellung und Aktion gleich das eines Ameisen oder Bienenvolkes, ständig unterwegs. Momentan dreht sich vieles als ob die Erde als Wohnplatz gerade wie ein Ameisenhaufen attackiert und teilweise zerstört ist. Überall lauert jetzt Gefahr; jedes Mitglied des Volkes arbeitet an die Reparatur des Haufen auf seine Art und Weise gemäß Platz und Rang um alles wieder her zu stellen: eine Operation der Gemeinschaften oder **KO-Operation** zur Reparation.

Bewohner rühren sich, bemüht ihr eigenes und kollektives Schicksal irgendwie als Heft in der eigenen Hand zu bekommen, eigene Verantwortung zu tragen, Verlust des eigenen Lebens in Kauf genommen wie das Soldatenvolk der Ameisen: eine weltweite mutige Aufklärung². Eine verspätete Herbstbotschaft für kommendes frisches Frühlingserwachen: die Hoffnung einer Erleuchtung in 2012?! Viele Bilder des geo-politischen und ökologischen Geschehens auf der aktiven und reaktionären Weltbühne gleichen einen Obstgarten. Der angeblich sauren Apfelbaum dessen Früchte gepflückt werden sollen nachdem er unbekümmert dahin wuchs weil der süße rücksichtslos lehr gepflückt wurde für eine wohlgefällige Elite von 5%. Die süße Früchte des dolce vita sind begehrt und teuer, die saure sind in Überzahl aber fast keiner möchte sie pflücken und essen weil die Rezeptur zum Geschmack verloren ist: Genuss und gutes Gefühl und Gemüt als tugendliche Eigenschaften. Wie anderswo die zerquetschte und gekränkte Erde, beraubt durch künstlich gezüchtete Dauertomaten der konkurrenzlosen 24-Stunden Ökonomie bis zum Konkurs!

Wie bekommen wir wieder die Sehnsucht nach einer erfrischenden Limone die liebevoll am Weltstammbaum wächst zurück? Kann Naturwachstum überhaupt ernsthaft eine Alternative sein?

Es könnte wenn mit gleichen Maß gemessen und ehrlichen Handel betrieben wird, aber die Bedingungen sind weltweit sehr verschieden. Vieles dreht sich um faire Verhältnisse und Haltung. Mikrokredite sind einen Beitrag zur Lösung um das eigene Heft in Händen zu nehmen.

Führt der nachhaltige Baum aus der Försterwissenschaft, der naturwissenschaftliche Baum der Kenntnis, zum Paradies? Wächst aus ihm das real existierende utopische Eden der Zukunft?³

Ein positives Weltbild einer globalen **Metamorphose** des **Metabolismus** Erde, Mutter Erde Gaia genannt, durch beseelte und heilsame zusammen-arbeitende Wirkung zur Heilung, Ko-Operation⁴, zeigt sich ab zwischen verschiedenen gesellschaftliche Gruppen als wünschenswerte und notwendige Pfeiler für eine nachhaltige Haus-Haltung oder human-ökologische Wirtschaft, die die „mehr mit weniger“⁵-Herausforderung als zukunfts-gerichtetes und -trächtiges Szenario mit ausdauernder Geistkraft(Spiritualität) auf längerem Termin (unter)stützt und aus- und anbaut.

Message: *Think global-act local: less is more, more or less! Consumeless and unstress!*
Love a more: Amore! Share as much as possible.

¹ Leidenschaft und Lust, das Erwachen der Sinnen und die Kraft der Liebe als seelichen Zündstoff der Existenz.

² Immanuel Kant, *Was ist Aufklärung?*, Traktat nach der Preisfrage Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? 1784: „Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen...Sapere aude! Habe Muth dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“

³ Eine Utopie ist ein schöner Platz (U- topia) aber auch ein nicht existierender Ort, eine Art Horizont, ein Ort den man nie erreichen kann weil ein ewiger Abstand, Distanz, erhalten bleibt zwischen den Betrachter und den Ort. Eden ist ein paradischer Platz der Zukunft, nicht der Vergangenheit: der utopische Urwald mit Urlaub der wächst. Atlantis ist eine Insel die im werden ist, Eden wird noch geschaffen durch die Evolution, der Wald und das Laub in der Stadt Ur, ist in werdung gerade mit Hilfe des Menschen und ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Liebe. Diese Werte werden Menschen lernen zu 'werten' im Laufe der Zeit, wie der Zustand zu Frieden zu sein auf der Dauer Frieden bringen wird. Prozesse in dauernde Dynamik wie das Leben.

⁴ Die arabische Revolution Anfang 2011 und die Occupy Bewegung sind Bewusstwerdungsprozesse der ethischen Position des Menschen zu anderen (soziale) und zu seiner Umgebung (ökologische) und zu Umgang mit Güter (ökonomische); dazu kommt die Entzündung der inspirierende Spiritualität (kosmologische).

⁵ Englisches Zitat von Architekt Ludwig Mies van der Rohe nach Peter Behrens: „Less is more“ („Weniger ist mehr“). Weniger Konsum: gesündere Ernährung, slowfood anstatt fastfood zum Beispiel. In niederländischen gibt es das Verb ‚consuminderen‘ (im englischen consumeless) als Gegensatz zum ‚consumeren‘.

Es folgen chronologisch jetzt teilweise Elemente die alle Stück für Stück teilhaben an den logischem Aufbau und der Struktur des Umweltburgersinn Modelles, das beruht auf den feurigen Geist und Inspiration der KO-Operation der weltweiten Zusammenarbeit der Menschen als (Um)Weltbürger und seiner Sinnggebung Gutes zu tun und bei zu tragen an allgemeiner Genesung des Lebens.

Biblisches Paradies: Himmel auf E(r)den?

Der Garten von Eden steht in der Bibel Modell für das Paradies auf Erden. Hier wuchs alles in Fülle aus der Erde ohne die Vor- und Nachsorge des Menschen: die Natur verwaltete sich selbst, nachhaltig! Der Hof von Eden deutet auf einer Begrenzung, einen festen Boden, keine Luftspiegelung.

Ur-Suche: Ur-Sprung ist Eden

Ob Garten oder Hof, beide Begriffe deuten auf eine Weise der Kultivierung, Bearbeitung, hin. Dies widerspricht die Bewährung und Vorstellung das man an diesem Ort ohne Anstrengung dahin vegetierte. Daher die Annahme das Eden Modell steht für die Situation **bevor** die Gründung einer Niederlassung oder Stadt. Die Abgrenzung durch eine (grüne) Mauer (Hagen) als Hof ist symbolisch: es gab natürliche Grenzen wie Flüsse oder offene Flächen ohne Schutz. Eden als Ort der Natur des Ur-waldes wo das Urlaub⁶ die Zeit der Jahreszeiten andeuten und verwalten⁷. Es ist hier immer Urlaubszeit: die Zeit gemessen am grünen Laub, die Natur als Jahenzeiten der Maßstab.

Eden war die Gegend bevor der Gründung der Stadt Ur, ein Ur-Wald, also Ur-Laub in der Urzeit als direkte Umgebung im Nahrungsreichen Land der zwei Flüsse, zwischen Tigris und Euphrat: der **Ur-Garten!** Wurde der üppige Wachstum der Stadt Babel (Babylon) im Auftrag des Königs von Ur und der Bau des Turmes von Babel beide Städte zum Verhängnis durch Abholzung der Gegend? Die Dekadenz der Existenz zur Verwüstung? Ist Eden grüner Vorgarten von Ur und ist dieser Garten, der Ur-Wald mit der Vielfalt des Ur-laubes⁸, verloren durch die Dekadenz in und den Bau von Städten? Das Absterben der Lebensexistenz durch Verlust der vitalen Biodiversität. Hier liegen höchstwahrscheinlich die Resten der ältesten Stadtbewohner, der Ur-Mensch oder Stadtmensch.



Abb. 1a: Hieronymus (Jeroen) Bosch, *Eden als Paradies, Adam & Eva*
Linkerteil Triptichons *Garten der Lüste*
Museum Prado, Madrid 1480-90



abb.1b: Hieronymus Bosch, Schöpfer des Gemälde
Geschlossenes Triptychon Garten der Lüste
Die Erde umgeben durch eine Glaskugel als Himmel
Vision/Halluzination: Erde als Treibhaus in CO₂ -Atmosphäre!



Abb. 2a: Besucher des *Eden Project*



Abb.2b: Nicholas Grimshaw, *Eden Project*, Cornwall 1996

⁶ Das Urlaub mit unbestimmten Artikel weil es das Laub der Urzeit entspricht, noch nicht determiniert ist. Der Urlaub ist abgeleitet vom Ur-laub, das Verweilen in einer , immer grünen' entspannten Umgebung. Der Aufenthalt ist begrenzt in Zeit und Raum, daher bestimmt!

⁷ Etymologisch Verwaltung: Administration von Daten kostet viel Papier das aus Holz (Wald) gewonnen wird: Verwaltung ist ein Verfahren der Ver-holzung, die Umsetzung van Holz (Wald) in Papier.

⁸ ©J.Czabanowski, Eden ist grüner Vorgarten von Ur: ein Garten, Ur-Wald mit Vielfalt des Ur-Laubes, 2011.

Sinnvoller Grüner Zeitgeist: Synergie Stadtnatur

Welche Botschaft kann die Gründung und der Untergang der Stadt Ur⁹ im fruchtbaren Erdteil und Ursprung der Siedlung der Menschheit der heutigen Generation vermitteln? Als Warnung: nicht in solche unbegrenzte Dekadenz zu verfallen? Die aktuellen Drohungen der Weltlage gelten ein sorgfältigeres Verhalten zur Umgebung, unsere Umwelt, zu betrachten. Die Natur ist an sich gut geordnet.¹⁰ Der Mensch kann und soll lernen die Logik der Natur zu begreifen: Öko-Logik.

Wie entstand Stadt Ur, die Ur-Stadt des Menschen? Geschah es auf Grund des Verlustes des Gartens Edens, das Verlassen des Ur-Waldes? Wurde der selbstversorgende Garten zur Ernährung¹¹, der Urwald mit dem üppigen Urlaub, teilweise geopfert zur Stiftung der Stadt Ur und später Babylon (heute Bagdad) in Mesopotamien? Kam die Stadt letztendlich zur Erschöpfung wegen des Zerfalls des Gartens durch versagende Wirtschaft wie die Kultur der Bewohner der Osterinsel und ihren Zwang zu riesigen Bilder, Moai, die alle Forstwirtschaft auslöschte durch Waldsterben (Abb.3)? Diese von Environmentalisten unterstützte Theorie wird untergraben von Biologe Boersema.

Verschwand der Urwald als schöpfende Lebenskraft in der Versorgung der Einwohner und Erhalt der Stadt Ur? Ungleiche Verhältnisse führen zu Disharmonie, verwüsten! Lautete der Zerfall des Ur-Gartens weil niemand sich kümmerte um dessen nachhaltigen Schutz als lebensbedingte Existenz den Untergang der Stadt ein? Oder war das biblische Erdbeben Grund von Fall der Stadt Ur?

Die Lehre der Moral wäre gerade die natürliche Sphäre als Lebensquelle der Stadt gut zu erhalten, nachhaltig zu unterhalten, Begrünung und Stadtgrün zu subventionieren. Immer mehr Städte sollten grüne Dächer und grüne Giebel bekommen. Der Palast mit hängende Gärten von Babylon inspiriert als eine synergetische Symbiose der Natur und Kultur.



Abb.3: Riesen-Bilder Moai auf Rapa Nui (Osterinseln)



Abb.4:Hängende Gärten in Babylon (Bagdad)



Abb.5: Pieter Brueghel der Ältere, *Turm von Babel*



Abb.6: Foto, Archäologische Reste der Stadt Ur

⁹ Das Wort Ur verweist nach das Umland der ersten Zivilisationen und bedeutet Stadt. Ur ist die Ur-Stadt.

¹⁰ Theophrastus, Aristoteles' Schüler, der sich als erster mit den Zusammenhang der Natur befasste (Ökologie)

¹¹ Ernährung und sich ernähren, Naher an etwas kommen haben den selben Ursprung: sich nähern und sich ernähren, in der Nahe, in der Nahrung kommen. Das Wachsen und das Aufwachsen findet in einem kleinen Kreis statt, das erleichtert den Wachstum. Der griechische Stadtstaat oder Polis verbindet sich an den Haushalt der direkten Umgebung, den oikos oder Ur-Haus wo der Haushalt direkt am Haus ver- und gebunden ist. Die Produkte für Konsum oder oikos nomos (Ökonomie) sind gekuppelt an den Topos (Platz) und Kreisläufe oder oikos logos (Ökologie). Die Wirtschaft war was der Wirt in direkter Umgebung, Umwelt, schuf: in einer wirtschaftliche Haltung sind kurze kompakte Abstände, Verdichtung des lebensnotwendigen Unterhalt: die Effizienz des Haushaltens. Ein Haltung rundum das Haus, ein Halt zur Übersicht, natürliche Begrenzung der Möglichkeiten.

Die Untergangstheorie

Das Verschwinden von Kulturen ist nicht eindeutig. Beispiel Osterninsel. Jared Diamond spricht vom Zerfall der Kultur auf den Osterinsel durch den Bilderboom im Buch *Collapse How Societies choose to Fail or Succeed* (2005). Eine Gegenthese von Prof. Dr. Boersema entkennt diese Theorie Er weist nach Änderung und langsamen Entvölkerung, kein Doom-Szenario. Anstatt Fischer wurden Osterninsulanen Landbauer und fand eine gleichmäßige Entvölkerung: keinen Kollaps (Abb.3).

Im 6. Jahrhundert v.Chr. wurde Babylon gebaut in Auftrag des babylonischen König Nebukadnezar. Strabo und Diodorus Siculus beschrieben den Garten von Babylon als botanisches und architektonisches Kunstwerk, eines der sieben Weltwunder der Antike. Die Stadt Ur bebte, Babel erlebte, aber ihr sagenhafte Turm (abb.5: als Gemälde) der in den Himmel hinein wollte vorstoßen, wurde während den Bau zum Einsturz!

Wahrheit oder Glaube? Glaube als Moral und Strafe. Der Mensch soll sich an bestimmten ethischen Spielregeln halten. Die Wissenschaft (er)kennt nur bewiesenen Fakten. Ethik spielt aber auch in den Wissenschaften eine immer größere und wichtigere Rolle: die (Aus)Wirkung des Wissens wird an moralischen Bedenken unterworfen.

Die Botschaft der Bilder 3/5/6 könnte ohne Wissen eine Schlussfolgerung von vielem Aufwand oder Maßlosigkeit der zum Sturz und Untergang leitet ‚deuten‘: die Tragfläche bricht!

Ur-Sache und Ur-Stadt

Der Fall von Ur, die Ur-Sache? Lot und seine Familie kehrten ihr, die Stadt der Verdammten mit moralischen Zerfall, den Rücken bevor sie bebend zerfiel und in der Erde verschwand.

In den Abgrund in der Tiefe, in der Hölle, in der Finsternis. Ein Gleichnis mit der Parabel der *Bewohner der Grotte*, Gefangene, von den griechischen Philosophen Plato ist Nahe. In dessen Geschichte sind Menschen Sklaven, gefesselt in und an der Hohle, sehen nur Schatten der Gegenstände weil sie von Licht, das Erleuchten, abgesondert sind. In der Hohle fällt indirektes Licht von Oben aus einer Spelunke. Sie können die Wirklichkeit und dessen Wahrheit nicht erkennen weil sie abhängig sind von Schätzungen und Einschätzungen, keine Fakten und Tatsachen (Wirklichkeiten als feste Gegenstände) kennen, nur Abbilder oder Kopien, angewiesen sind auf Geflüster und Schall (Echo) anstatt auf direktes Gehör wie Dialog oder Gespräch.

Die Gefesselten der Grotte können sich an nichts messen, haben kein Rückhalt oder Auswechslung. Sie sind beschränkt in ihren Radius der Bewegung und sammeln von Erfahrungen, stehen still. Ein Wohnen, Leben ohne Licht, ohne Fenster im Dunklen, in der Erde verborgen.

Die heutigen Einwohner von Irak kämpfen um ein Post-Saddam Zeitalter: Entfesselung!

Natura Ars Magistra

Die Natur dient oft als Vorlage oder Lehrmeister der Kunst, *Natura Ars Magistra*. Oder als Vorbild der Technik. Als Bionik für naturwissenschaftliche Forschung nach optimaler Anpassung von Naturformen an der sich entwickelte Umgebung während das Prozesses der Evolution als Einsatz für optimal Effizienz der Bauformen oder in der Biotechnik wo optimale künstliche technische Strukturen geschaffen sind nach der Stabilität der optimierten Naturformen. Die Natur ist äußerst funktionell und raffiniert. Der Bauingenieur Felix Paturi schrieb über die Welt der Pflanzen als die besten Bauingenieure ausgestattet mit Hochleistungen im technischen Bereich: hi-tech der Natur.



Abb.7: Die **stabilen Struktur** der sechseckigen Form der **Wabe** (Natur) der Honigbiene zum Beispiel, eine hexagonale Struktur, dient immer öfter als geometrische Grundlage für optimale (extrem)leichte und lichtdurchlässige Bauwerke. Sie knüpfen als Vorbild an am Stuttgarter Forschungslabor für Leichtstruktur von Prof. Frei Otto.

Abb.8: Das Eden-Projekt in Cornwall ist ein Natur-edukationszentrum wo die hexagonale kuppeln sich wie halbe Wasserblasen über der wellenartige Landschaft der südwest-englischen Küstenregion abgesetzt haben.



Abb.9: In der Welthafenstadt Rotterdam haben Studenten und Bauingenieure der Technischen Universität Delft ebenfalls gleichartige künstliche Baustruktur wie Seifenbellen entworfen. Die drei Kuppelbauten stehen auf ein treibendes Floß im Wasser in einer der Innenhafenen von Rotterdam. Sie erinnern an den Geodesic Domes, die experimentelle Bauten der Selbstbauer der counter culture movement der Love Generation der Sechziger Jahre nach Vorbild des Fullereen Domes, genannt nach Bauingenieur Buckminster Fuller.

Sind die Pavillons Lösungen des Wohnproblems? Bei Knappheit an Raum kann man bauen auf dem Wasser der Flüsse, Seen und (Welt)Meere. Die Oberfläche der Erde ist dreiviertel mit Wasser und einviertel mit Landmasse bedeckt (siehe gewählte Form und Farbe des KO-Operationsmodell).



Abb.8: Nicholas Grimshaw, *Eden Project*, 1996



Abb.9: Treibender Pavillon, Innenhafen Rotterdam 2010

Finanzielles Treibhauseffekt: Down Jones Börse!

Kein *Treibhauseffekt* wie die abgezockte aufgeblassene weltweite Sucht nach künstlichen Geld- und Machtrausch teilweise finanziert durch in der Höhe getriebene, explodierende Preise der Häuser durch Aktien und Effekte an der Börse genannt und erklärt werden können, aber einen natürlichen nachhaltigen Haushalt. Treibhauseffekt hieß auch die Folge der weltweiten Klima-Änderung durch Erwärmung, die jetzt unter die Bekämpfung durch Reduktion der CO₂-Emission zur alltäglichen gesellschaftlichen Diskurs ‚genützt‘ wird: CO₂-freie Produkte oder Null-Emission Produkte sind werbefähig, wer glaubt wird selig! Werden diese Produkte aus Luft hergestellt, umsonst? Der Verkauf von Anteile ohne fundierte Belegschaft sind wie Gebackenen Luft: wert- und schamlos!

Kein Mangel an PR oder Werbung, ‚Nachhaltigkeit‘ lohnt sich, ein Label verdient sich zurück. Welche helfen wirklich Mensch und Umwelt nachhaltig zu gestalten? Gibt es Lupenreine Label oder mensch- und umweltfreundliche Zertifikate?

Wer (über)prüft die Haltbarkeit und Tauglichkeit der nachhaltige Früchte und Früchtchen?

Die Gleichnisse der Produkte im Treibhaus gleichen sich dem Verhalten der Aktienhändler. Man sieht wie asoziales Verhalten wie Billigware durch Ausbeutung sich verhält zu abwertig gehandelte Waren: zum Wohlbekommst! Vom wem? Nicht der Arbeiter! *Man ist was man ißt*¹², oder *Man ißt was man ist!* Warum essen Leute relativ teures Fastfood und kein vitaminreiches Slowfood? Sie ernähren sich kaum mit gesunden Baustoffe. Sie sind nicht aufgeklärt oder nicht interessiert und laufen *Fastfeet*¹³. Ein Spiegel der Welt der ständigen Rekorde, eine Übernimm-dich-Kultur der zeitfressenden Leistungs- und umwelt-zerstörende Konsumgesellschaft!

Naturwachstum: Sustainable Dow Jones

Der nachhaltige Pfeiler des natürlichen Wachstum hilft wieder die Ökonomie auf gesunde Art und Weise zu stützen auf den natürlichen Vorräten und Öko-Zyklen anstatt auf ökonomische Treibhausstimmung. Die Emsigkeit der Arbeitsbienen die fleißig mit ihr soziales Netz kommunizieren sind im Prozess der Bestäubung der Pflanzen unentbehrlich. Nebenbei produzieren sie Nektar, ein Naturwachs das zum Honig umgesetzt kann werden, eine hochwertige Kost. Der gegenwärtige Zurückgang des Bestandes der Honigbiene weltweit ist Sorgeerregend wegen die Bestäubung der Pflanzenwelt.

Physiker Albert Einstein warnte für den Zurückgang oder Aussterben der Biene: innerhalb wäre die Lebensexistenz bedroht mit Aussterben wegen dem Zerbrecen der zyklischen Nahrungskette.

¹² Zitat des Philosophen Arthur Schoppenhauer.

¹³ ©Juri Czabanowski, Neologismus Fastfeet: people who run their life, hurrying without time for rest or sharing interest., Nijmegen 2011.

Im 19. Jahrhundert spaltet diese Einheit sich durch die Industrielle Revolution bis zur Maxime: Ökologie und Ökonomie stehen gegenüber aneinander (Anfang GB 1830, F und D 1860, Ernst Haeckel Begriff 'Oekologie' 1866, Karl Marx 'Das Kapital' 1867).

19. und 20. Jahrhundert verläuft die getrennte Entwicklung der Ökologie (oikos logos- Lehre der Haus(haltens): natürliche Kreisläufe) und der Ökonomie (oikos nomos- Lehre der Güter in Anzahl, Kreislauf des Handelns, z.B. Geldzyklus) auf parallel laufende getrennte Wege.

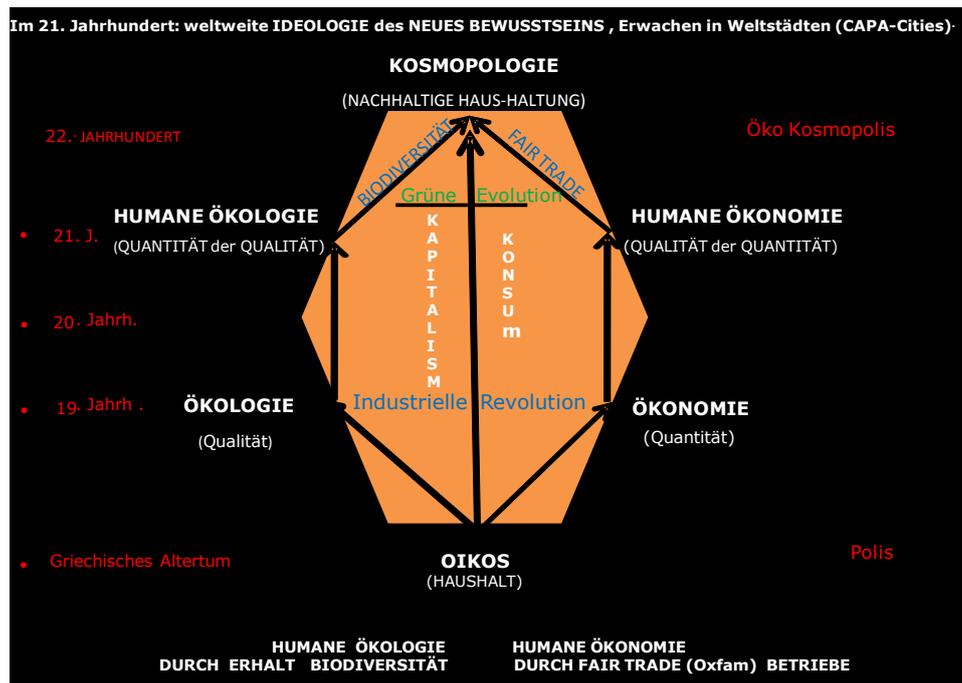
Diese Spaltung ist katastrophal weil sie den Bezug zwischen naturelle und kulturelle Werte und Normen (Standarte) verloren hat, Ökologie und Ökonomie. Es gibt viele wissenschaftliche und gesellschaftliche Diskussionen über diesen 'Verlierang' (Spaltungsakt der sich etwas später manifestiert in der Spaltung der Atome: Madame Marie Curie, Nobelpreis 1903) der sich äußert in Untergangsstimmung der Kulturpessimisten wie Oskar Spengler und Kunst- und Kulturanschauer wie John Ruskin.

Anfang 20.tes Jrh. kommt in Chicago eine geografische Studie die die Beziehung der Soziologie des Menschen auf den geografischen Raum studiert: Sozial-Ökologie als in Vorläufer des Human-Ökologie. Mitten des 20sten Jrh. Entsteht eine Beziehung zwischen Soziologie und Ökonomie in der Forschung der Sozial-Ökonomie

Ende 20. Jrh. Entstehen neue Studien die Ökologie in Bezug mit Mensch bringen: Human Ökologie und Ökonomie mit soziale Werte des Menschen: Human Ökonomie. Beide Studien werden einzeln begleitet durch nachhaltige Prozesse einerseits Biodiversität andererseits Fair Trade, die beide zusammen leiten zum nachhaltigen Haus-Haltung, die das Bewusstsein fördern des Kosmopolismus durch Bewusstwerden in 21.ten Jahrhundert.

Naturbedingter Wachstum: Nachhaltige Haus-Haltung

Abb.10: Modell der Kosmopologie



©Juri Czabanowski, Wabestruktur Modell der Kosmopologie durch nachhaltige Haus-Haltung in Weltstädten weltweit,

21. Jahrhundert: Ideologie des Neuen Bewusstsein durch Bewusstwerden des nachhaltiges Denkens und Handelns: heilendes linear-zyklisches holistisches Synthesedenken durch Biodiversität und Fair Trade, December 2009

Erklärung Kosmopologie Modell

Die Entwicklung des Haus(haltens) stammt aus dem alt-Griechischen Prinzip 'Oikos'. Oikos in der Polis (Stadt): Einheit des Haus und Haushaltens, Synthese zwischen Qualität und Quantität.

Die Wahl einer Wabe als stabile Naturstruktur steht für die Emsigkeit der Honigbiene die gesunde Produkte wie Naturwachs und Honig liefert zum Wohlergehen der Menschheit. Sie soll Symbol werden einer neuen stabilen nachhaltigen Haus-Haltung der Kosmopologie. Die Kosmopologie ist

eine weltweite Ideologie eines neuen Bewusstseins erwacht in den Weltstädten (Kosmopolen) oder CAPA-Cities. Dieses erwachte Bewusstsein der Weltbürger (Kosmopoliten) ist der (Um)Weltbürger-sinn (siehe Modell). Sie (be)nützen alle Möglichkeiten (Capacities) der Grünen Revolution. Kosmopologie stützt sich auf der Grundlage der humanen Ökologie (Studie der Quantität der Qualität) die den dynamischen Erhalt der biologischen Vielfalt (Biodiversität) trägt und dem ökonomischen Handeln startend aus humane Ökonomie (Studie der Qualität der Quantität) die die Wirtschaft des Fair Trade trägt. Beide Konditionen, Biodiversität und Fair Trade, liefern beschützende Teile des Daches der Grünen Revolution im 21. Jahrhundert.

Our Common Future 21 (OCF 21)

Beinahe 25 Jahre nach die Veröffentlichung des Brundtland Rapportes *Our Common Future (Unsere Gemeinsame Zukunft)* in 1987 bleibt es schwierig um ein brauchbares Zukunftsszenario aus zu führen in dem der Wohlstand und das Wohlbefinden, aber auch die Finanzierung von den (technologischen) Entwicklung und den allgemeinen Tragvermögen des Lebens und die Zugänglichkeit jedes Einzelnen sich in einem erträglichen dynamischen Gleichgewicht befinden. Die Erträge sollen in 'gewissen' Maßen und Massen, also in ethisch gepassten und harmonische Maßen, auf einer erträglichen gesunde und humane verantwortungsvolle Weise zu Stande kommen.

Eine nachhaltige Zukunftsvision, OCF 21, ein grüner Baudruck unseres Planeten Erde, eine die die Kupplung zwischen die Verhältnisse des Menschen und Umwelt als Maßstab nimmt, der human-ökologischen (multi-kulturelle Biodiversität/Lebensvielfalt) und human-ökonomische (u.A. ehrlichen Handel) Zusammenhang und Zusammenleben nachstrebt: die Relation der bekannte People-Planet-Profit (erweitert mit Pneuma: Lebensatem/Lebenszweck) angereichert mit dem fehlenden, dem missing Link: Pneuma als inspirierte Spiritualität aus Weisheit. In dem Ko-Operation model wird Pneuma als die Lehre des Kosmopologie, die Wissenschaft des inspirierenden Geistes, den Liebes-funken um etwas in Bewegung zu setzen vorgestellt. Die Dynamik des unbewegten Bewegten. Die Motivation für einen Geist der Änderung: der Zeitgeist einer nachhaltigen Vision.

Wendepunkt

Wir stehen am Scheideweg um alles zeitgemäß zu werten, weil vieles vermessen und datiert ist, ist jetzt der Augenblick des Entscheidens gekommen um zu wählen was wirklich wertvoll ist: bestehende Existenzen oder kommenden, ist eine Ko-Existenz zwischen ursprüngliche bestehende und sich schnell entwickelte Existenzen möglich? Sind wir revolutionäre Evolutionszeugen? Es gibt noch Nachkommen von uralten Spezien hervor gekommen aus der Evolution die sich angepasst haben an der Umgebung, der Umwelt. Die Umwelt veränderte sich und mit ihr die Anpassungen der Geschöpfe; andererseits haben die Geschöpfe, im weitesten Sinne die Spezie Mensch die Umwelt verändert, ihr kultiviert, angepasst an ihre Evolution des Fortschrittes, die Entwicklung ihrer Bewegungen an Hand der Entwicklung der Technik und das Wissen über der Technik, die Technologie. Werden wir leben in einem Hi-Technotop, ein Topos umringt von Maschinen und Mechanik? Unsere Umwelt wird immer mehr eine von den Menschen sorgfältig zivilisierte „Natur“, eine menschliche diktierte Natur im Dienste der Gattung Mensch. Der Mensch als Schöpfer-Designer und Verwalter der Erde: *Il faut cultiver son jardin*.¹⁴ Seit der Aufklärung von Kant und Voltaire entscheidet der Mensch, nicht Gott auf Erden. Ethik und reine Vernunft sind menschliche Tugenden. Gottes Name wird wenn nützlich gebraucht und leider missbraucht.

(Ent)Scheiden

In der Bibel steht in Buch *Genesis* das Gott die Welt scheidet (Hebräisch: bara) nicht schuf, sagt Prof. Van Wolde in ihre Oratation an der Universität Nijmegen (NL) in 2009.¹⁵ Gott scheidet was es schön gab, viel Wasser mit Tieren. In der gleichen Zeit entsteht die Stadt Ur in Mesopotamien. Im Land gelegen innerhalb der Scheidung zweier Wasserwege, des Tigris und Euphrats, bildet sich die erste menschliche Hoch-kultur auf Erden, hervorkommend und emporsteigend aus erlesene Erde. Dieses Scheiden von Gott und die Ansiedlung von Menschen die Land kultivieren zeigt Gleichnisse mit der Geschichte im Chaos (Ursuppe) woraus der Kosmos (Perle)¹⁶ geschaffen wird.

Gott scheidet in der Urzeit, der Mensch entscheidet seit Siedlung Ur. Ein verantwortungsvoller Erdeschützer?

¹⁴ Zitat von Französischer Philosoph der Erklärung Voltaire.

¹⁵ Oratation von Prof. Ellen van Wolde, *Terug naar het begin*, Radboud Universiteit Nijmegen 8 Oktober 2009.

¹⁶ Die Verwandlung der Zusammensetzung der Erde als eine Ursuppe, Chaos genannt, in einer Perle, Kosmos genannt, wäre metaphorisch in der Evolution als die Entwicklung des Entstehens einer Perle in der Muschel zu sehen: die Bildung einer harten Substanz aus einer wasserreichen weichen Substrat.

Kosmopologie: Träger im Nachhalt

Einen gesunden Baustein für ein nachhaltiges Gebäude wird gebildet¹⁷ durch eine gegenseitige Relation zwischen die Wechsel-Wirkung des Menschen und den Kosmos, Kenntnis-Teil von verschiedene Wissenschaften verbunden mit der Kosmopologie.¹⁸ Mensch-Ökologie-Ökonomie-Kosmopologie (der 4te Studienpfeiler im Modell genannt).

Humane Ökologie oder Ökologie des Menschen, ist die Wechselwirkung der Relation des Menschen und seine Umgebung, seine Umwelt. Humane Ökonomie ist die Ökonomie die verbunden ist am menschlichen Maß, der Mensch als Maß(stab), eine Ökonomie basiert auf Grundwerte wie eine integralen Synthese eines Überblicks durch Überschau und daher beherrschbare Abmessungen.

Kosmopologie ist eine ganzheitliche Lehre des Menschen in Bezug zur seine direkten Umgebung oder Umwelt (er ist von der Welt umgeben: die umgebende Umwelt und die Umwelt um die er gibt, um der er sich sorgt: Mutter Erde/Gaia) und seiner indirekten Umgebung, der Kosmos, das Universelle, die Verbindung mit den Allsein (Weltall) und alles Umgebenden, ein neues Bewusstsein im synergetischem und holistischem Denken, Tun und handeln.

Diese Bewusstseinslehre vom universellen Zusammenhang begleitet und stimuliert Ideen für die Nachhaltigkeit (Sustainability), ein Entwicklungsprozess. Wie hat die Ganzheit (Holismus: der universelle Zusammenhang als bewertender Ein-Werdungsprozess: **Ausgleichwertesystem**) Einfluss auf die Verteilung der Diversität des Alltäglichen irdischen Lebens? Einheit in Vielfalt: Erkenntnis durch lehren und lernen! Die universelle Rechte des Menschen soll jeder respektieren.

Kosmopologie ist so die allgegenwertige theoretische Lehre der (von Internet und soziale Medien) weltweiten Verbundenheit, die Gedanken- und Ideenwelt des Zusammenlebens als Weltbürger (Kosmopoliten) in immer größer werdenden Kosmopolen (Weltstädten).

Fair TRADE

Als Gegenleistung könnte man hier gegenüber die Synergie der kollektiv bewussten und bewusst kollektiv denkenden und handelenden inspirierte Weltbürger (Kosmopoliten), vereint in NGO's stellen. Sie tragen ihre Eigenleistung zu einem kreativen Mehrwert und Grundwert für die notwendige Mentalitätsänderung: Solidarität durch Zusammenarbeit und ehrliches Teilen als nachhaltige Vision. Zum Beispiel: Erhalt und Schutz von der Lebensvielfalt mit Hilfe von Fair trade.

Ko-Operation als ein heilendes Genesungsprozess durch internationale Zusammenarbeit tragen wertvolle Früchte die einen Beitrag leisten zur Wiederherstellung einer entstandenen Unruhe durch den zerteilten Zusammenhang zwischen den Kraftfelder und Verhältnisse der sozialen, ökologischen, ökonomischen und (mikro und makro) kosmologischen Einflusssphären. Eine gleichmäßige Verteilung und ehrliche Preisabwägung zwischen Treibhaus- und Naturgewächse und deren Produktion wären zu überwiegen um einen ehrlichen Handel zu gewährt leisten.

(Um)Weltbürger

Die (Welt)Städte sind zusammen gestellt aus multi-kulturelle, lebensvielfältige Gemeinschaften. Mit ihrer Kreativität und offener Mentalität gestalten sie unsere ‚Home-lands‘ von Global Cities in Mega Regionen der gemeinsamen Zukunft im 21. Jahrhundert. In der Kosmopole leben Weltbürger (Kosmopoliten) optimal zusammen an Hand eines demokratischen holarchischen System, der Kosmopolitik: Einheit in Vielfalt. Der Weltbürger wählt regional, national und global demokratische Kosmopolitiker (Weltleiter); eine weitreichende weltweite Regierung in der Form der Vereinten Nationen. (Um)Weltbürger sorgen gemeinsam für Mitmenschen und Umwelt in Bündnisse.

Die Kosmopologie steht als spirituelles Gedankengut wie eine symbiotische Geistes-Wissenschaft gegenüber die praktizierende Soziologie, das gegenseitige Verhalten und nachhaltige Handeln in Hinsicht zum Haushalten (Beispiel: Weltstadt). Nachhaltiges Haushalten des UmWeltbürgertums entsteht wenn humane Ökologie gleich gewertet wird an humaner Ökonomie: im Mittelpunkt (ent)steht Umweltburgersinn (abb.9: logo Fair Trade). 2012 steht im Zeichen der Zusammenarbeit. Jahr der Kooperation der Unesco und hoffentlich Allen: (Um)Weltbürgersinn (abb.8).



Abb. 8: (Um)Weltbürgersinn



Abb. 9a +b: Logo Fair Trade (Oxfam)

¹⁷ Bildung als Voraussetzung eines nachhaltiges Gebäude und ein nachhaltiges Gebäude als Ergebnis von Bildung.

¹⁸ Inspirierende spirituellen Weisheiten erhielt die Wissenschaft von dem astrologischen Kalender der Maya und dem spirituellen Bau der Pyramiden von Cheops, ihre verschlüsselte kosmologische Weisheit und verschleierte Erkenntnis, und die der Theosophie, Anthropologie und Pansophie.

KO-Operation Modell

Die KO-Operation zum Umweltburgersinn steht für eine neue Weltordnung die eine verantwortliche und beseelte Zusammenarbeit mit einem kollektiven und ganzheitlichen Anpack zwischen allerlei möglichen Gruppen, (quer) Verbindungen und Institute zentral stellt als wünschenswerte und notwendige Pfeiler für eine nachhaltige Haus-Haltung (ökologische Ökonomie/green economy) oder nachhaltige Wirtschaft.

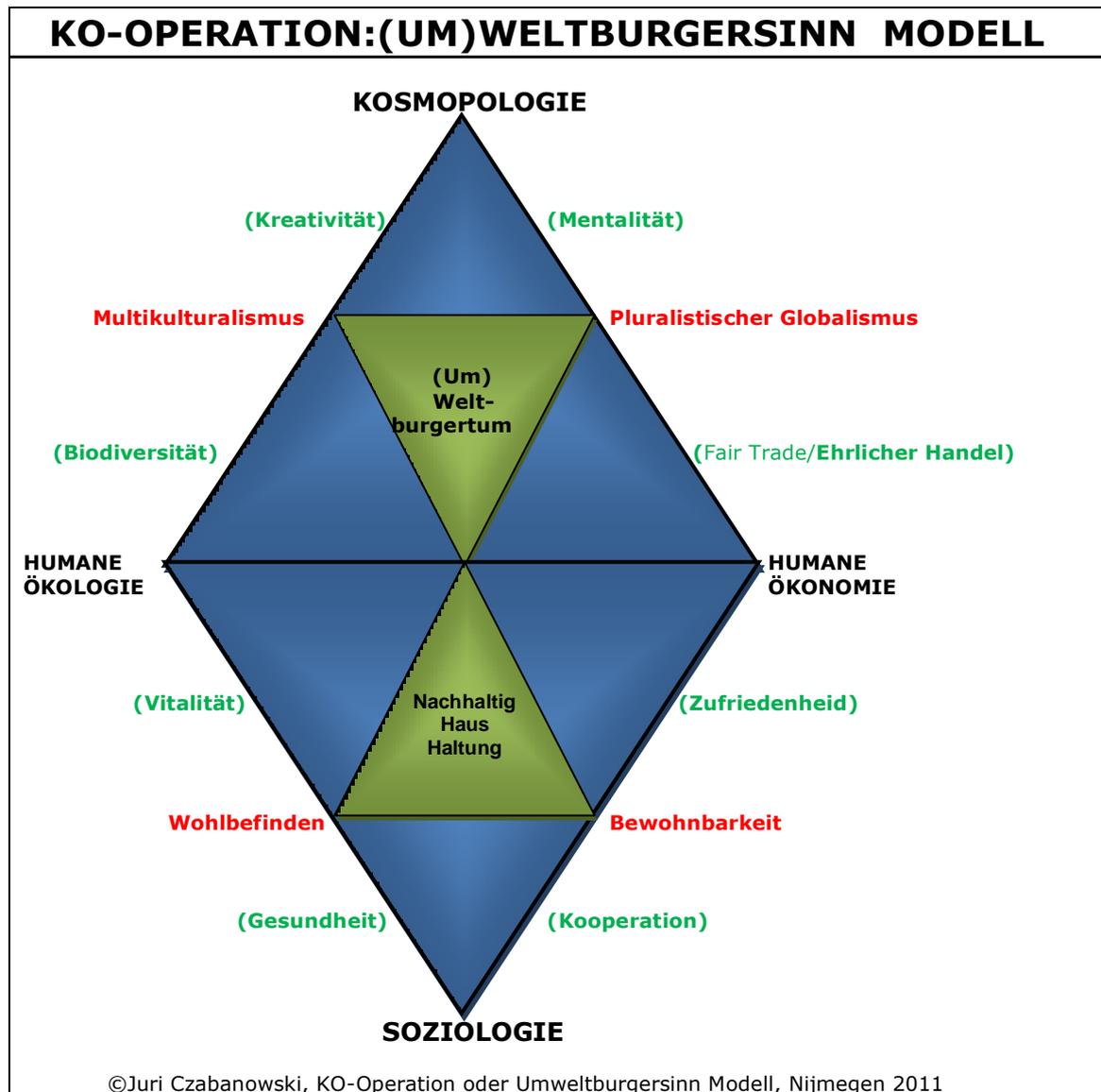


Abb.10: KO-OPERATION MODELL ALS NACHHALTIGES KOSMOPOLITISCH WELTBILD oder UMWELTBURGERSINN des Our Common Future 21 Modelles;
 Figur: in rot 4 Prozesse, in grün 8 Konditionen für grünen Blaudruck des Planeten Erde, Verhältnis Erdbob.:Wasserob.= 1:3 , Nijmegen 2011
 (Nachhaltige Gesellschaft als alternatives gemeinsames Weltbild)

Kurze Erläuterung

Die holistische/ganzheitliche und synergetische **KO-Operation** (weltweit gemeinsame Heilung/Wiederherstellung mit Hilfe internationaler Zusammenarbeit) **Modell** integriert nachhaltige Haus-Halt und Weltburgertum (Kosmopolitismus). Die Synthese der Synergie und der symbiotische Verbund zwischen den Weltburger (Kosmopoliten) in allerlei Verbände gilt als Grundwert für die nachhaltige Gesellschaft. So entsteht im Zentrum des Modelles **UMWELTBURGERSINN** als Mehrwert um einen wertvollen Beitrag zu liefern an der brotnötigen Änderung innerhalb der Weltgemeinschaft und ihr sozialer Umgang mit ihrer gebauten und natürlichen Umgebung. Das Leben selbst auf eine bewusstere Art und Weise auf einer höheren Ebene ein zu stufen: die **Neue Not-Sachlichkeit!** Durch die Einsicht der gesammelten Erfahrungen welche Einflüsse die

Wechselwirkung zwischen die Beziehung der Menschen und ihre Umwelt bestehen, wächst das wertvolle Bewusstsein der notwendigen Änderung der Haltung, entwickelt sich Umwelt-burgersinn im Ablauf des nachhaltigen Kurs der Neuen Not-Sachlichkeit.

Das KO-Operationlehre Modell ist ein abgeleitetes Modell das die begleitenden Studienfächer aller Prozesse und Konditionen einordnet.

Genesungsprozess durch Bewusstwerden

Dieser Bund der Zusammenarbeit, KO-Operation, trägt wesentlich bei an einer nachhaltigen Entwicklung wegen der Möglichkeiten zur Wiederherstellung von zerrissenen oder zerbrochenen gegenseitige Verbände. Ein Heilungsprozess-in-Ausführung der Übereinstimmungen stimuliert: bewusst gewählte und getragen nachhaltige Haus-Haltung auf weltweite Ebene im 21. Jahrhundert

Das KO-Operative Weltbild der (Um)Weltburger dient der Entwicklung der gemeinsamen Nachhaltigen Gesellschaft, *Umweltburgersinn*, als Alternative des ökonomischen kapitalistischen Weltbild. Zufriedenheit schafft Frieden als Zustand der Harmonie des Zusammenlebens oder Ko-Existenz. Harmonie der abgewogenen Werte fördern das vitale Wohlergehen und Wohlbefinden eines gesunden und erfreuten Daseins in der individuellen und soziale Existenz.

Unterstützende Prozesse und Konditionen

Eine nachhaltige kosmopolitische Gesellschaft wird unterstützt von vier Prozesse (Uhrgemäß): pluralistischer Globalismus, Bewohnbarkeit, Wohlbefinden und Multi-Kulturalismus. Gegenseitig werden diese Prozesse nach 4 qualitative Eckpfeiler (Ökonomie, Soziologie, Ökologie, Kosmopologie) gekuppelt an 8 Konditionen: Mentalität, Fair Trade, Zufriedenheit, Kooperation, Gesundheit, Vitalität, Biodiversität (Lebensvielfalt) und Kreativität.

Aus der Tatkraft der integralen Zusammenarbeit (KO) der Menschen (Soziologie) und bewusst angefeuert von der Inspiration der Ideen (Kosmopologie) entsteht eine heilende Auswirkung, eine Wiederherstellung (Operation), ein synergetischer Verbund (KO-Operation) des dynamisch sozialen Gleichgewichts zwischen Ökologie und Ökonomie, eine nachhaltige Haus-Haltung die von ‚allen‘ Weltburger getragen wird: Umweltburgersinn. *Die Ökophilosophie* von Henryk Skolimowski und der *Kosmopolitismus* von Ahrwähler unterstützen die Kosmopologie.

Dieses Artikel ist Teil einer weiteren Bearbeitung der Dissertation *Human-Ökologisch Orientierter Wohnungsbau*, sei es das dort eine direkte Kupplung zum Wohnungsmarkt gezogen wird.

Juri Czabanowski ist Kunst/Architekturhistoriker, Doktorarbeit: architekturhistorische Studie nach der Geschichte des Nachhaltigen Bauen auf human-ökologische Prinzipien an der TU/e in 2006. Er arbeitet als Dozent, Untersucher, Ratgeber, Museum- und Stadtführer. Seit 2006 Gründer von Urchitecton, Buro der Geschichte der Nachhaltigen Architektur und Haus-Haltung.

© Juri Czabanowski, Artikel *KO-Operation: Heilkraft des nachhaltigen Weltburgertum (Umweltburgersinn)*
Nijmegen 2011